

# Von Schwerverbrechern umzingelt!

## Die etwas schräge Lovestory

Von SkyFisher

### Kapitel 2:

Ich sehe nichts als Dunkelheit!..

Die Erkenntnis eines jeden zu denken anfangenden, zweijährigen Kindes hat nun auch mich erreicht. Ich hab ja auch meine Augen noch geschlossen!..

Aber bei dem Anblick, der sich hier gerade vor mir auftut, hätte ich meine Augen doch lieber geschlossen halten lassen!

Ich sitze in einem Käfig! Der von der Decke hängt. Und aussieht, wie ein verschnörkelter Vogelkäfig..

Wo zur Hölle bin ich?!? Bestimmt hat mich dieser Kisame verschleppt! Der bekommt noch was von mir zu hören!

Ich erkunde nun das faszinierende Areal meines Käfigs.. Welches gerade mal 2 Quadratmeter groß ist..

„Sie scheint wach zu sein.“, ertönt eine mir nun bekannte Stimme aus der Ferne.

Nur bei der tollen Belichtung in dieser Höhle, kann ich kaum den Raum außerhalb meines Gefängnisses wahrnehmen und die Leute auch nicht sehen..

Aber da ich viele Schritte unter mir höre, scheinen sie sich unten zu versammeln.

Im Käfig umher taumelnd, werde ich zu ihnen hinunter gefahren. Da stehen sie um mich herum. Ich sehe mich kurz um und erblicke den Hai, der mir das wohl eingebrockt hat!

„Was soll der Schwachsinn, Kisame?!“, er kratzt sich nur am Kopf und grinst dabei blöd. Da tritt eine Frau zu mir heran. „Tut uns leid, dass wir dich da reingesteckt haben, aber so war es am besten für uns alle.“, sie grinst mich entschuldigend an.

Was heißt denn hier: So war es am besten? Will die mich verarschen?! Als ob ich während meiner Ohnmachtsepisode irgendeinen angegriffen hätte!.. Oder etwa doch?

„Bin ich etwa ausgetickt, während ich bewusstlos war?“, sie alle nicken synchron und einige glotzen mich entsetzt an.

„Oh. Das tut mir leid. Sorry.“, grinse ich um Vergebung. Ich will es mir ungern bei diesen Schwerverbrechern verscherzen, vor allem, weil sie mich ja umzingelt haben!

Sie scheinen meine Entschuldigung zögernd anzunehmen, denn da schließt mir so ein mit Metallstücken voll gespickter Mann die Käfigtür auf. Ist das nicht der Anführer dieser Gruppe? Der hat irgendeinen englischen Namen.. Ich komm nicht drauf.

Jedenfalls spazieren wir alle ein wenig durch diese Höhle, währenddessen klärt mich dieser Typ auf.

Pain, so heißt er! Die einzige Frau hier heißt also Konan..erinnert mich vom Namen her an so einen Detektiv.. Dann noch die zwei Künstler. Der rote Sasori und der blonde Deidara. Ein Religionsexzentriker namens Hidan..der ist unter den Top Drei der heißesten Akatsuki-Mitglieder zu finden.. Ein Vermummter mit dem Namen Kakuzu.. Einen Itachi Uchiha, der Haifritze Kisame, der herum hüpfende Maskenträger Tobi und die wandelnde Venusfliegenfalle Zetsu.

Bei dieser willkürlichen Mischung von oft missverstandenen Individuen könnten sie schon eine eigene Sendung bei RTL bekommen!

„Somit heißen wir dich als neues Mitglied willkommen.“, so monoton wie ich gedacht habe... „Bitte was?!“. Ich soll zu denen in diese Irrenanstalt kommen?! Nichts da! So geistesgestört bin ich nun auch wieder nicht!

„Komm bitte zu uns!“, bettelt mich schon dieser Tobi an und macht ein großes Auge, während er an meinem Ärmel zehrt.

„Ansonsten müssen wir dich zwingen.“, schaltet sich Pain erneut ein.

„Muss ich denn irgendeine Aufnahmeprüfung machen oder so?“ - „Jetzt wo du fragst, bekommst du auch eine!“, lacht Kisame mich von hinten an, „Wie wärs, wenn du den Tag mit Tobi verbringen würdest?“. Da grinsen die anderen schon gehässig.

„Das werd ich ja wohl noch überleben, Fischstäbchen!“, der muss mir auch immer vor die Füße kotzen...!

So muss ich jetzt also mit dem ach so schrecklichen Tobi spielen. Und es macht höllisch viel Spaß!! Der Typ ist so lustig und niedlich, da muss man einfach lachen! Wir tanzen zu meinen Liedern, die ich singe. Er singt manchmal auch mit, zieht den Text dabei immer wieder durch den Reißwolf. Aber es ist total witzig!!

Ich hab keine Ahnung, wieso sie ihn nicht mögen! Vermutlich sind sie humorlose Spießer, die einfach Angst haben, ihr unterdrücktes und vernachlässigtes, inneres Kind rauszulassen! Schade. Dann wäre es hier eigentlich gar nicht mal so übel.

Wir tanzen gerade unbeschwert durch die Gänge, bis wir in einen großen Raum kommen, wo diese Geistesgestörten sich jetzt auch versammelt hatten. Sie drehen sich um und einige grinsen mich nur an.. Die haben bestimmt über mich gesprochen, ich weiß das!

Da meldet sich mein Magen schon zu Wort, mit der Stimmlage eines sterbenden Wals...

Ich frage meinem verrückten Kumpanen, wo es denn hier was zu Mampfen gibt. Da zieht er mich schon an der Hand durch die Flure und quietscht dabei: „Bei uns gibt es jede Menge Essen! Vor allem Kekse~!! Will..äh.“, er stoppt kurz. „Hikari.“- „AH! Hikari-sama! Ein schöner Name~!! Will Hikari-sama auch Kekse??“. Der ist echt quirlig drauf. Da sind bestimmt Rauschmittel im Spiel..!

„Ja, gerne!“. Ich LIEBE Kekse!!.. Okay, damit heb ich mich wohl kaum von der

gewaltigen Mädchenmasse im Universum ab.. aber ist halt so!

In dem Essbereich des Unterschlupfs angekommen, schiebt er mich hastig zum Tisch und läuft, wie von der Oma gebissen, zu seinem Keksversteck.

Am Tisch sitzt auch dieser Deidara, der mich nun amüsiert ansieht.

Er sieht ja schon ziemlich gut aus. Aber naja. Aufgrund der Tatsache, dass in meiner Welt unheimlich viele Mädchen in ihn verknallt sind und Lovestories über ihn schreiben, wo sie dann meistens auch seine Angebetete sind, lässt mich ziemlich blöd über ihn denken..

Batsch!. Da klatscht mir Tobi erst mal einen Keks an die Backe, weil er mit seinem einen Auge wohl meinen Mund nicht sehen konnte....

Da fängt der Blonde natürlich an zu lachen.. Er ist zumindest einer, der auch mal lacht. Bei den Anderen bin ich mir nicht so sicher.

Trotzdem finde ich das nicht grade witzig und schiebe mir die Matsche, die früher mal ein Keks war, vom Gesicht runter.

Derweil entschuldigt sich der Kürbiskopf bei mir immer und immer wieder.

Ich knurre ihm nur ein „Ist schon gut.“ entgegen und nehme mir selbst einen Keks.

Der Lachsack vor mir hat sich nun auch endlich mal wieder eingekriegt und will sich jetzt wohl mit mir unterhalten.

„Ich hoffe, Tobi macht dir nicht allzu schwer zu schaffen, un.“, er kann sich ein breites Grinsen wohl nicht verkneifen.. „Ach, ich find ihn angenehm aufheiternd.“. Ist ja auch so! Da sieht mich mein Gesprächspartner nur perplex an. „Ja wirklich! Mit ihm kann man zumindest Spaß haben. Bei euch anderen bin ich da nicht so sicher..“.. Da scheine ich wohl blöder Weise sein Ego angekratzt zu haben..Ups.

„Da hast du mich aber noch nicht näher kennengelernt, un!“.. Ja, wie denn auch? Ich war ja vor denen auf der Flucht und saß vorhin noch im Käfig. Seine Logik ist wirklich überschaubar...

Schon knetet er mit seinen Händen an etwas herum. liiihh! Sind das da Münder in seinen Händen?!... Ach, stimmt. Die hat er ja...

Nach gefühlten fünf Minuten reicht er mir seine Hände hin, in denen sich eine Art Lehmvögelchen befindet. Sieht ja schon cool aus.

Er grinst mich einfach an und lässt das Vögelchen fliegen. Cool. Ist sogar besser als der Hubschrauber von dem Nachbarsjungen.

„So, un. Jetzt pass mal auf! Dies ist meine Kunst, un!“.. er macht eine komische Fingerverrenkung und BOOOM!! Das Vögelchen ist explodiert!!

„BOAH! WIE HAMMER WAR DAS DENN?!“... wieso musste ich meinen Gedanken denn jetzt eigentlich so laut äußern..?

Er lächelt mich an. Schon süß. Aber ich habe in ihm wohl falsche Hoffnungen geweckt..denn eigentlich will ich hier weg! Da brauche ich keinen Typen, wegen dem ich oder umgekehrt, Liebeskummer bekomme! Nein danke.

Kurz darauf stiefelt der Nächste in die Küche, gefolgt von dem Fischstäbchen..

„Na, wie läuft´s denn so, Kleine?“, der Typ mit den weißen Haaren und den lila Augen, wegen denen er vermutlich auch so beliebt ist, beugt sich hinter mir runter und legt seinen Kopf neben meinen.

„Ganz gut. Deidara hat mir eben seine Wahnsinns Kunst gezeigt.“....Ich muss mich leider Gottes ja bei denen einschmeicheln, um so wenig Feinde zu bekommen, wie nur irgend möglich!

„Ich kann dir auch mal meine 'Kunst' zeigen, Kleine.“, haucht der mir ins Ohr. Wüürg! Er ist wirklich ein Arschloch, so wie seine Fans ihn auch des Öfteren beschrieben haben.....WIE HAT DER MICH GENANNT?!

„Hör mal, ich bin weder klein, noch ist Gymnastik für mich Kunst.“. Deidara prustet erst mal auf vor Lachen. „Aber etwas interessiert mich ja schon..“. Bloß keine Feinde machen!!!! „Was ist denn das für eine Religion, zu der du gehörst?“. Schon grinst er mich an, schiebt sich nen Stuhl zu mir und faselt mich mit seiner Religion voll... Hört sich schon interessant an. Ich würde mich EVENTUELL auch dort einschreiben, aber ich bin ja schon woanders. „Man darf wirklich Menschen opfern? Und dabei wird man dann unsterblich?!“, da grinst er wieder wie ein Honigkuchenpsycho. Zumindest hab ich ihn soweit aufheitern können, dass er mich die nächsten Tage NICHT opfern will..hoffentlich.

„Dreh ihr bloß nicht deine Religion an, Hidan.“, lacht das Fischstäbchen ihm entgegen, woraufhin mein Sitznachbar erst mal mein Trommelfell reizt.. „HALT´S MAUL, VERDAMMT! Meine Religion interessiert sie ja wohl mehr als deine Person!“- „So? Und wer war so freundlich und hat sie, nachdem sie ohnmächtig geworden war, hierher in Sicherheit gebracht?“, er scheint ja echt zu glauben, dass ich ihm dankbar dafür wäre... „Nur weil du Glück und sie als Erster gefunden hattest! Wäre ich das gewesen, dann“- „Dann hättest du sonst was mit ihr gemacht!“, da erscheint auch schon der vermummte Kakuzu... Gott sei Dank, war es nicht Hidan, der mich gefunden hatte!

„Und jetzt beweg dich! Wir müssen auf eine Mission!“. Da knurrt Weißmähne auch schon: „Kann sie denn nicht mitkommen? Dann könnten wir uns weiter unterhalten.“. Baah. Der will sich doch nur einen Kuss von mir holen, oder Schlimmeres!! Aber das wird nicht mal dann passieren, wenn sein Gott in meinen Käfig vor mir erscheint und mir Karamellkekse anbietet!!!!!!

Netterweise wird er von mir weg gezerrt. Es sind nur noch heftige Flüche von ihm zu hören..

„Keine Sorge.“, meldet sich das Fischstäbchen wieder zu Wort... „Wir werden schon dafür sorgen, dass er dir nichts antut.“, sie alle grinsen. Ich fühl mich trotzdem nicht gerade besser! Oder sicherer!

Der Tag schleppte sich wirklich lange bis zum Abend hin. Ich habe mich überraschender Weise mit allen gut verstanden.. Offenbar mögen sie wohl vorlaute Mädchen.... irgendwie gruselig...!

Ich unterhalte mich gerade mit Konan. Sie scheint die einzig normal nette Person hier zu sein...

Sie meint, dass ich noch zur Beobachtung im Käfig schlafen muss. Tolle Scheiße.! „Bekomm ich denn Kissen und eine Decke oder soll ich erfrieren?“, Angrinsen scheint wohl ihr Hobby zu sein.. „Nein. Natürlich bekommst du das! Später wirst du dann mit in meinem Zimmer schlafen.“. Gut, nicht bei irgendwelchen komischen Jungs!

Und da ich ja gerade darüber nachdenke, gesellen sich natürlich auch die nächsten Zwei zu uns, um meine Sympathie zu ergattern... Zumindest einer von ihnen.

Die Fliegenfalle Zetsu verwickelt mich in ein langatmiges Gespräch.. Bis wir über Kunst reden, denn da schaltet sich gedanklich auch der Pumuckl ein.

„Also ich halte Musik ja für Kunst. Sie ist entweder eine Melodie, die sich Jahre lang in den Köpfen vieler Menschen hält oder eine, die nur kurz andauert, beziehungsweise nur in Köpfen von wenigen Individuen verweilt.“. Im Augenwinkel habe ich den Rotschopf lächeln sehen, während er da so sitzt und an seiner Figur rumbastelt.

Nach dem Ende des, wirklich anregenden, Gesprächs, gehe ich zu Sasori und schaue

ihm bei seiner Arbeit zu. Es sieht schon interessant aus, wie er an den Dingen herumhantiert. Ohne mich überhaupt zu beachten, macht er weiter, bis er dann nach einer Weile fertig ist.

Jetzt möchte ich sie mal in Aktion sehen! „Ähm, Sasori? Kannst du mir mal vorführen, wie du dieses Meisterwerk Hand habst?“, frage ich ihn äußerst freundlich. Er scheint sich nur leicht zu widerstreben, da ich wohl Meisterwerk dazu gesagt habe. Einschleimen ist halt schon nützlich, in gewisser Hinsicht...

Da zeigt er es mir und lässt die Puppe auf dem Boden herumspazieren. Genial. Selbst der Puppenspieler, der mal in meiner Grundschule aufgetreten war, konnte das nicht mal ansatzweise so gut wie Sasori...

Endlich wird es schön spät und ich darf in meinem verschnörkelten 2\*\* Käfig gehen! Zumindest hat mir Konan ein paar Kissen und Decken in die Hand gedrückt.

Nachdem ich mir mein provisorisches Nachtquartier ausgelegt hatte und nun darin liege, sehne ich mich zutiefst nach meinem kuscheligen Bett zuhause.

Oohh.. wie oft hab ich immer meinem Bett die Schuld für mein unbequemes Aufwachen gegeben! Wie oft hab ich es auf Distanz gehalten, damit ich für die Arbeiten lernen konnte! Ich sehe meine Fehler ein!! Tut mir leid, mein Betti! Ist wohl die Rache dafür..

Aber wieso denke ich sowas?! Ich liege doch eh bestimmt in einem Krankenhausbett und werde mit Halluzinogenen durchgespült! Das ist ein Traum, ein Koma-Traum! Auch wenn er manchmal ziemlich realistisch wirkt... Vor allem das Ereignis, als ich hier hergekommen war. Dieses Licht..war bestimmt nur Einbildung! Irgendwann werde ich in einem Krankenhausbett aufwachen und von den Ärzten doof angeguckt werden.

Hehe.. Das wird bestimmt lustig aussehen! Vielleicht ja schon nach dieser Nacht!

Dann werde ich mal schnell einschlafen und hoffentlich morgen nicht mehr hier im Käfig sein!..